

Das königliche Erbe

Denn alle, die von Gottes Geist bestimmt werden, sind Kinder Gottes. Deshalb verhaltet euch nicht wie ängstliche Sklaven. Wir sind doch Kinder Gottes geworden und dürfen ihn Abba, Vater, rufen. Denn der Geist Gottes selbst bestätigt uns tief im Herzen, dass wir Gottes Kinder sind. Und als Kinder sind wir auch Miterben an seinem Reichtum – denn alles, was Gott seinem Sohn Jesus Christus gibt, gehört auch uns. Doch wenn wir an seiner Herrlichkeit teilhaben wollen, müssen wir auch seine Leiden mit ihm teilen. Röm,14-17

Vom Geist bestimmt sein heißt, brauchbar für verantwortungsvolles Wirken in Gottes Kraft, als Sohn, als Tochter Gottes. Diese Stellung haben alle, die innig und vorbehaltlos mit Jesus verbunden sind. Du hast nur die Wahl, Jesus, der im Geist in Dir wohnt, ganz zu gehören oder gar nicht. Jesus nach Bedarf oder ein wenig geht nicht, wäre Anmaßung. Als von Gott adoptierte Kinder empfinden wir Gottes Gebot auch nicht mehr als Gesetz, das uns zwingt. Wir befolgen es gern in freiem Gehorsam, es ist uns Gottes Lebenshilfe.

Du lebst in Ehrfurcht aber ohne Angst vor Gott als einem Vater, den Du auch Abba, Papa, anreden darfst – allezeit und überall! Angst haben nur jene, die wie Sklaven Gott nur als strengen Herren sehen. Sie kennen ihn nicht und wissen nichts von seiner Liebe. Kinder Gottes sind wir nicht nach geglaubtem Recht - nur so ein wenig verändert. Wir leben im Geist der Gotteskindschaft, in einem Rechtsstatus, den Gott uns gibt. Beten wir, so haben wir Zugang zu Gott. Dienen wir im Namen Jesu, gibt uns der Heilige Geist Rückenwind. Da uns nicht mehr Hochmut und Stolz des alten Adam bestimmen, sondern die Liebe zum Vater, sind wir real eine neue Kreatur, ein neuer Mensch. Der Heilige Geist bezeugt uns die Gotteskindschaft. Jedermann soll sie an uns erleben. Wir beten erwartungsvoll und kühn zum geliebten Vater und können gewiss sein, ER wird uns jederzeit und überall anhören. Wir werden Jesus ähnlich und verherrlichen damit den Vater und den Sohn.

Kinder sind von Natur und nach weltlichem Recht Erben von des Vaters Eigentum. Erben sie, so ist das meist mit Verlust und Trauer um den toten Vater verbunden. Kinder Gottes haben auch solche Rechte. Sie erben jedoch, obwohl der himmlische Vater ewig lebt! Allerdings treten sie wie Jesus ihr Erbe erst als Auferstandene an. Im Glauben froh, sehen wir schon, was auf uns zukommt: Wir erben zusammen mit dem Sohn Gottes ganzen Reichtum. In der Offenbarung ist das auch uns Adoptivkindern zugesagt und auch beschrieben. Viele träumen von einer heilen Welt. Ein wenig davon kann man da oder dort in Gottes Natur entdecken. Wir erben jedoch eine ganze neue und heile Welt. Wie ist es dort, geht es etwas konkreter, werden viele fragen? Ich teile Euch gerne mit, was die Bibel zu unserem Erbe sagt:

7 ist ja die biblische Zahl der Vollkommenheit. Ich beschreibe das Erbe Gottes mit 7 Grundwerten, die laut Umfragen den Menschen sehr wichtig sind. Darüber hinaus gibt es noch Dinge, die man mit weltlichen Begriffen kaum beschreiben kann.

1. Wir sind **geborgen** vor Krieg, Tod, Gefahr, Leid, Katastrophe und Angst, weil es nichts Bösen mehr gibt. Mit Hitze, Kälte und Dunkelheit ist es vorbei, denn wir leben ununterbrochen im Licht Gottes.

2. Wir sind **versorgt** mit Essen, Trinken, Kleidung. Es gibt alles, es schmeckt und ist wunderschön. Und wir wohnen so komfortabel wie niemals zuvor.

3. Wir leben in einer **Gemeinschaft** der Liebe. Konkurrenz, Feindschaft, Hass und Lüge gibt es nicht mehr. Ebenso wenig Neid und Gier, weil uns doch alles gehört, was wir da vorfinden.

4. Wir sind ewig **gesund** und nie gefährdet. Umwelt und Klima sind angenehm und ändern sich nicht mehr. Luft und Wasser sind rein, denn es gibt weder Giftmüll noch Viren oder Seuchen. Wir sind jung, altern nicht mehr und leben daher ewig.

5. Wir können uns ganz schnell **bewegen** und **reisen** von A nach B wie unser Herr Jesus schon in seiner irdischen Existenz. Auto, Bahn, Flugzeug oder Schiff werden nicht mehr gebraucht, es gibt daher auch keine Abgase und keinen Stress.

6. Wir können ohne TV, Radio, Handy, Internet viel besser **kommunizieren und informiert** sein. Wir wissen alles und können alles. Das frühere Forschen und der sogenannte Fortschritt mit seinen Schäden ist zu Ende. Wir schauen Gottes Geheimnisse und wissen alles von der Natur.

7. Unser **gesellschaftlicher Rang**, um den wir zu irdischer Zeit so besorgt waren, ist hoch. Als Kind Gottes sind wir Jesus gleich gestellt, da ER sein Herrscheramt in Vaters Hände zurückgab. Eine höhere Stellung gibt es nicht. Wir haben Personal, denn Gottes Engel ehren und bedienen auch uns.

Unser Erbe dauert nicht nur 80-90 Jahre wie unsere irdische Existenz. Die Welt redet viel von Nachhaltigkeit. Wir dann nicht mehr, denn unser Erbe ist mehr als nachhaltig - es ist ewig unser.

Über unsere Zukunft wäre noch viel zu sagen. Heute ist es genug, mehr wissen wir nach unserer Auferstehung, aber noch ist es nicht soweit. Wir leben hier als Jünger Christi und man soll an uns die Wesensähnlichkeit mit Jesus erleben. Das ist Jedermanns Chance, Jesus kennen zu lernen und das gleich Heil und Erbe wie wir zu erlangen. Nützen wir diese Chance für unsere Verwandten, Freunden und Nachbarn. Gott wird daran seine Freude haben und die so Geretteten ihr Glück!

Weniger jene, die an dieser verlorenen Welt hängen und mit ihr untergehen werden, so sie nicht noch umkehren. Man wird uns mit Skepsis, Hohn, ja Feindschaft begegnen wie unserem Herrn und seinen Aposteln. Wie sie stehen wir das in der Kraft des Heiligen Geistes durch. Wie sie leiden wir eine kurze Zeit an der irdischen Welt. Und wie sie werden wir herrlich auferstehen und damit unser Erbe antreten und es ewig genießen, Amen.
Gerhard Moder germod@gmx.at